


### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1	Produktidentifikator Produktbezeichnung:	Tristel Fuse for Stella - Basislösung	
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Verwendung des Produkts:	Nur für den Einsatz in Verbindung mit Tristel Fuse for Stella – Aktivatorlösung. Für den professionellen Einsatz. Nicht für andere Zwecke zu verwenden.	
1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Firmenname:	Tristel Solutions Limited Lynx Business Park Fordham Road Snailwell, Cambs., CB8 7NY Großbritannien	Tristel GmbH Karl-Marx-Allee 90A 10243 Berlin Deutschland
	Telefon:	+44 (0)1638 721500	+49 (0)30 54844226
	Telefax:	+44 (0)1638 721911	+49 (0)30 54819232
	Email:	healthandsafety@tristel.com	vertrieb@tristel.com
1.4	Notrufnummer Notfalltelefon:	+44 (0)1638 721500 (zu normalen Geschäftszeiten)	+49 (0)30 54844226 (zu normalen Geschäftszeiten)

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1	Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung (CLP): Wichtigste schädliche Wirkungen:	Skin Irrit. 2: H315; Verursacht Hautreizungen.	
2.2	Kennzeichnungselemente Gefahrenhinweise: Signalwörter: Gefahrenpiktogramme:	H315: Verursacht Hautreizungen. Achtung GHS07: Ausrufezeichen 	
	Sicherheitshinweise:	P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen. P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P332+313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.	
2.3	Sonstige Gefahren PBT:	Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.	

### Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2	Gemische Gefährliche Bestandteile:	ZITRONENSÄUREMONOHYDRAT (100 %)		
-----	---------------------------------------	---------------------------------	--	--

EINECS	CAS	PBT/WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
--	5949-29-1	--	Eye Irrit. 2: H319	1 – 10 %

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt:	Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt:	Augen mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen, wenn die Reizung anhält.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen.
Einatmen:	Bei Unwohlsein nach Einatmen der Dämpfe an die frische Luft gehen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt:	Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.
Augenkontakt:	Reizung und Rötung können auftreten.
Verschlucken:	Kann Hustenreiz verursachen.
Einatmen:	Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort-/ Sonderbehandlung	Vor Ort sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.
---------------------------	--

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Löschmittel:	Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.
--------------	---

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko:	Setzt bei Verbrennung giftige Gase/Rauche frei.
--------------------	---

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:	Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.
-----------------------------	---

### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Auslaufen verhindern.
------------------------------	---

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.
------------------------	---

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden:	Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.
---------------------	---

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte:	Siehe Abschnitte 8 und 13 des Sicherheitsdatenblatts.
--------------------------------	---

### Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und –verbreitung in der Luft vermeiden.
-------------------------------	---

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:	Kühl und gut belüftet lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
-----------	---

Geeignete Verpackung:	Nur in Originalverpackung aufbewahren.
-----------------------	--

7.3	Spezifische Endanwendungen Spezifische Endanwendungen:	Nur für den Einsatz in Verbindung mit Tristel Fuse for Stella – Aktivatorlösung. Für den professionellen Einsatz. Nicht für andere Zwecke zu verwenden.
-----	---	---

### Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1	Zu überwachende Parameter Expositionsgrenzwerte:	Nicht verfügbar.
	DNEL/PNEC:	Nicht verfügbar.
8.2	Begrenzung und Überwachung der Exposition Technische Maßnahmen:	Für ausreichende Belüftung sorgen.
	Atemschutz:	Atemschutz nicht erforderlich
	Handschuhe:	Nitrilhandschuhe
	Augenschutz:	Schutzbrille. Augendusche vorsehen.
	Hautschutz:	Schutzkleidung.

### Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
	Form:	Flüssigkeit
	Farbe:	Blau
	Verdunstungszahl:	Nicht verfügbar.
	Brandfördernd:	Nicht verfügbar.
	Löslichkeit in Wasser:	Nicht verfügbar.
	Viskosität:	Nicht zutreffend.
	Siedepunkt/ -bereich in °C:	Nicht verfügbar.
	Schmelzpunkt/ -bereich in °C:	Nicht verfügbar.
	Explosionsgrenzen %, untere / obere:	Nicht verfügbar.
	Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:	Nicht verfügbar.
	Flammpunkt in °C:	Nicht verfügbar.
	Dampfdruck:	Nicht verfügbar.
	Zündtemperatur °C:	Nicht verfügbar.
	Relative Dichte:	1,040 – 1,070
	pH:	1,5 – 3,5
	VOC g/l:	Nicht verfügbar.
9.2	Sonstigen Angaben Zusätzliche Angaben:	Nicht verfügbar.

### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1	Reaktivität Reaktivität:	Stabil unter empfohlenen Transport- und Lagerbedingungen.
10.2	Chemische Stabilität Stabilität:	Stabil unter Normalbedingungen.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Gefährliche Reaktionen:	Bei normalen Transport- und Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführten Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen Zu vermeidende Bedingungen:	Hitze.

10.5 Unverträgliche Materialien  
Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte  
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Setzt bei Verbrennung giftige Gase/Rauche frei.

### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen  
Gefährliche Bestandteile:

ZITRONENSÄUREMONOHYDRAT (100 %)

DERMAL	Ratte	LD50	> 2.000	mg/kg
ORAL	Ratte	LD50	11.700	mg/kg

Relevante Gefahren für Substanz:

Gefahr	Route	Basis
Hautreizungen	Dermal	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.  
 Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.  
 Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.  
 Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität  
Gefährliche Bestandteile: .  
  
ZITRONENSÄUREMONOHYDRAT (100%)

Fisch	96h LC50	440 - 706	mg/l
-------	----------	-----------	------

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit  
Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial  
Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden  
Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert. Nicht als umweltschädigend eingestuft.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6 Andere schädliche Wirkungen  
Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

### Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung  
Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

### Abschnitt 14: Angaben zur Transport

14.1	UN-Nummer	Nicht zutreffend.
14.2.	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht als gefährlich im Sinne der Transportregularien klassifiziert.
14.3	Transportgefahrenklassen	Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
14.4	Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend.
14.5	Umweltgefahren	
	Umweltgefährlich:	Nein
	Meeresschadstoff:	Nein
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
	Bes. Vorsichtsmaßnahmen:	Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.
	Tunnelcode:	Nicht zutreffend.
	Transportkategorie:	Nicht zutreffend.
	IMDG Trennkategorie:	Nicht zutreffend.
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	
	Transport:	Nicht zutreffend.

### Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften	
	Besondere Vorschriften:	Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung mit CLP-Vorschriften eingestuft und in Übereinstimmung mit Anhang II der REACH zusammengestellt.
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	
	Stoffsicherheitsbeurteilung:	Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

### Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben:	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EU) 830/2015 der Kommission erstellt. * gibt den Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.
Sätze aus Abschnitt 2 und 3:	H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Schlüssel für Abkürzungen:	PNEC = predicted no effect level DNEL = derived no effect level AGW = Arbeitsplatzgrenzwert LD50 = median lethal dose LC50 = median lethal concentration
Haftungsausschlussklausel:	Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt, es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Das Unternehmen kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.